

Wie sich KMUs einen klaren Überblick über ihre kurzfristige Liquidität verschaffen

Juni 2020

Die COVID-19 Krise erfordert es, dass alle Unternehmen ihre kurzfristige Liquiditätssituation und ihren potenziellen Finanzierungsbedarf analysieren. Möglicherweise muss die Art und Weise der kurzfristigen Cashflow Prognose überdenkt werden, da sich gewöhnliche Planungsinstrumente unter den gegenwärtigen Umständen als ungeeignet erweisen könnten.

Wichtige Überlegungen



Klarheit über Ihre kurzfristige Liquiditätssituation für die nächsten 13 bis 17 Wochen, insbesondere in Bezug auf COVID-19



Aussagekräftiger und zuverlässiger Überblick über die wöchentlichen Geldzu- und -abflüsse anhand des direkten Planungsansatzes



Frühzeitige Identifizierung von potenziellen Liquiditätsengpässen und Finanzierungsbedarf, Festlegung von Liquiditätssteigerungsmaßnahmen



Grundlage für Verhandlungen mit den Stakeholdern dank einer Analyse Ihrer aktuellen und prognostizierten Liquiditätssituation

Profitieren Sie von der beschleunigten Einführung eines neuen Tools für die kurzfristige Cashflow-Planung:



Grösseres Vertrauen in Ihre kurzfristige Liquiditätsprognose durch ein dynamisches, robustes und zuverlässiges Instrument



Detaillierter Überblick über potenzielle Liquiditätsengpässe und kurzfristigen Finanzierungsbedarf



Gewissheit hinsichtlich der Wirksamkeit der implementierten Liquiditätssteigerungsmaßnahmen



Klare und auf verlässlichen Informationen beruhende Position in Verhandlungen mit Banken, Vermietern, Lieferanten und anderen Stakeholdern



Verbesserte kurzfristige Liquiditätsplanungsprozesse dank der umfassenden Erfahrung von KPMG

Wie können wir Sie unterstützen?



Das geeignete Tool für eine kurzfristige Cashflow-Projektion gemeinsam mit Ihnen entwerfen und entwickeln ...

- **Erstellung und Entwicklung** eines dynamischen Bottom-up-Prognosetools für die Projektion kurzfristiger Cashflows (13 bis 17 Wochen) auf Grundlage der vereinbarten unternehmenseigenen Spezifikationen und Funktionsanforderungen
- **Beurteilung** der zentralen Annahmen hinsichtlich der Geldzu- und -abflüsse
- **Analyse** des internen Prognoseprozesses, des Aktualisierungsturnus, der Aufgaben und Verantwortlichkeiten und die Identifizierung von Bereichen mit Verbesserungsbedarf



Eine auf die Situation Ihres Unternehmens zugeschnittene Vorgehensweise definieren und gemeinsam mit Ihnen Folgendes erarbeiten ...

- Wöchentliche, rollierende **Analyse** potenzieller Liquiditätsengpässe und Beurteilung des Finanzierungsbedarfs
- **Identifizierung** und Überwachung wirksamer Massnahmen zur Liquiditätssicherung
- **Überprüfung** der Prognosegenauigkeit
- **Durchführung** von Szenarioanalysen
- **Durchführung** von Stresstests

Bei der Planung Ihrer Geschäftskontinuität sollten eine sorgfältige Überwachung und Sicherung der Liquidität Ihres Unternehmens im Mittelpunkt stehen. Angesichts der aussergewöhnlichen Situation wird Ihr Plan zur Gewährleistung der Geschäftskontinuität Ihrem Management-Team als Ressource und Informationspool dienen, um die bevorstehenden Herausforderungen mit klarem Blick in die Zukunft zu bewältigen.

KPMG wird Ihnen in diesen Zeiten zur Seite stehen und Sie dabei unterstützen, Ihre ursprünglichen Pläne hinsichtlich der Geschäftskontinuität umzusetzen.

Weitere nützliche Informationen von KPMG zum Thema COVID-19 finden Sie hier:

<https://home.kpmg/ch/de/home/themen/2020/03/coronavirus-business-continuity-plan.html>

<https://home.kpmg/ch/de/blogs/home/posts/2020/03/coronavirus-risiko-fuer-wirtschaft.html>

Kontakt

KPMG AG
Räffelstrasse 28
Postfach
8036 Zürich

Peter Dauwalder
Partner
Head of Restructuring

+41 58 249 41 80
pdauwalder@kpmg.com

Matthias Frey
Assistant Manager
Restructuring

+41 58 249 26 54
matthiasfrey@kpmg.com

kpmg.ch

Die hierin enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und beziehen sich daher nicht auf die Umstände einzelner Personen oder Rechtsträger. Obwohl wir uns bemühen, genaue und aktuelle Informationen zu liefern, besteht keine Gewähr dafür, dass diese die Situation zum Zeitpunkt der Herausgabe oder eine künftige Situation akkurat widerspiegeln. Die genannten Informationen sollten nicht ohne eingehende Abklärungen und professionelle Beratung als Entscheidungs- oder Handlungsgrundlage dienen. Bei Prüfkunden bestimmen regulatorische Vorgaben zur Unabhängigkeit des Prüfers den Umfang einer Zusammenarbeit. Sollten Sie mehr darüber erfahren wollen, wie KPMG AG personenbezogene Daten bearbeitet, lesen Sie bitte unsere Datenschutzerklärung, welche Sie auf unserer Homepage www.kpmg.ch finden.

© 2020 KPMG AG ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied des KPMG Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, der KPMG International Cooperative («KPMG International»), einer juristischen Person schweizerischen Rechts. Alle Rechte vorbehalten.

Wie KMU sich einen klaren Überblick über kurzfristige Liquiditätverschaffen Juni 2020